

Selb/Marktrechwitz

Bevölkerung für Windpark

[19.10.2015] Die Energieversorgung Selb-Marktrechwitz baut einen Windpark in Eigenregie und mit finanzieller Beteiligung der Bürger.

Nahe der Porzellanstadt Selb im Fichtelgebirge wird ein Windpark gebaut – und das ohne großen Widerstand. Wie das funktioniert, zeigt die Energieversorgung Selb-Marktrechwitz (ESM). Wie der oberfränkische Versorger mitteilt, konnte auf die lokalen Bedürfnisse Rücksicht genommen werden, weil die Verantwortung für Planung und die Projektleitung im eigenen Haus lag. Geschäftsführer Klaus Burkhardt erläutert: „Wir haben bewusst auf den Kauf eines schlüsselfertig erstellten Windparks verzichtet. Die Projektleitung wurde komplett im eigenen Haus belassen. Wo erforderlich, haben wir externe Experten in die Planung und Projektierung eingebunden, sodass die Fäden jederzeit bei der ESM zusammen liefen.“ Zudem konnten sich die Bürger an dem Windpark beteiligen. Burkhardt: „Der Rückhalt für dieses regionale Zukunftsprojekt ist groß. Das hat sich auch bei der Ausgabe unserer Anlagemöglichkeit ESM Bürgerenergie 2.1 bestätigt.“ Innerhalb von zehn Tagen seien Zeichnungswünsche in Höhe von 3,25 Millionen Euro eingegangen. Mit einem symbolischen Spatenstich hat ESM am vergangenen Mittwoch (14. Oktober 2015) das Startsignal für den Windpark Vielitz gegeben. Vier Windkraftanlagen vom Typ Nordex N 117 mit einer Nennleistung von jeweils 2,4 Megawatt sollen jährlich rund 21.500 Megawattstunden Strom erzeugen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Energieversorgung Selb-Marktrechwitz